

Zeitschrift: Bulletin Electrosuisse
Herausgeber: Electrosuisse, Verband für Elektro-, Energie- und Informationstechnik
Band: 99 (2008)
Heft: 2

Rubrik: Produkte = Produits

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

September/septembre 2008

- **C1 – Séminaire pour électriciens d'exploitation**
Fünftägige Schulung/formation de cinq jours.
Noréaz, 9./10./16./17./23./24.9.08.
Contact: 021 312 66 96
- **D2r – Séminaire pour autorisation de raccorder**
Noréaz, 9.9.08. Contact: 021 312 66 96
- **B1 – Séminaire NIBT 2005**
Noréaz, 11.9.08. Contact: 021 312 66 96
- **CE-Kennzeichnung / Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG**
Anforderungen, Wege und Vorgehensweisen für den Zugang zum europäischen Markt mit Elektrogeräten.
Fehraltorf, 11.9.08. Contact: 044 956 12 71
- **B7 – Séminaire TST Travaux sous tension**
Zweitägige Schulung/formation de deux jours.
Morat, 16./17.11.08. Contact: 021 312 66 96
- **Maschinensicherheit – Rechtsgrundlagen und Richtlinien**
Überblick über gesetzliche Grundlagen und Anforderungen und relevante Richtlinien.
Fehraltorf, 23.9.08. Contact: 044 956 12 71
- **Praktisches Messen**
Fehraltorf, 24.9.08. Contact: 044 956 12 96
- **C1r – Séminaire art. 13 OIBT remise à niveau**
Noréaz, 25.9.08. Contact: 021 312 66 96
- **Elektrische Sicherheit Geräte**
EN/IEC 60335-1 – Elektrogeräte für Haushalt und Gewerbe, IEC 60335-1 (4. Ausgabe 2001), EN 60335-1:2002.
Fehraltorf, 25.9.08. Contact: 044 956 12 71
- **D2 – Séminaire pour autorisation de raccorder**
Fünftägige Schulung/formation de cinq jours.
Noréaz, 30.9./1./2./7./8.10.08.
Contact: 021 312 66 96

Oktober/octobre 2008

- **B4b – Séminaire sur les installations à basse tension II**
Noréaz, 11.6.08. Contact: 021 312 66 96
- **Maschinensicherheit – Grundlegende Sicherheitsnormen**
SN EN 60204-1:06, Elektrische Ausrüstung von Maschinen SN EN ISO 13850:07, Not-Halt; SN EN 1050, Leitsätze zur Risikobeurteilung.
Fehraltorf, 21.10.08. Contact: 044 956 12 71
- **Maschinensicherheit – Funktionale Sicherheit**
SN EN ISO 13849-1:2006 -2, SN EN 62061:2005.
Fehraltorf, 23.10.08. Contact: 044 956 12 71
- **ETG: Asset Management**
offen, 30.10.08. Contact: 044 956 11 83

November/novembre 2008

- **C1r – Séminaire art. 13 OIBT remise à niveau**
Noréaz, 4.11.08. Contact: 021 312 66 96
- **B5 – Séminaire sur les ensembles d'appareillage**
Zweitägige Schulung/formation de deux jours.
Penthelaz, 4./5.11.08. Contact: 021 312 66 96
- **B3 – Séminaire de mesure OIBT**
Noréaz, 5.11.08. Contact: 021 312 66 96
- **B2 – Séminaire CD NIBT 2005**
Granges-Paccot, 5.11.08. Contact: 021 312 66 96
- **D2r – Séminaire pour autorisation de raccorder remise à niveau**
Noréaz, 6.11.08. Contact: 021 312 66 96
- **Giornata d'informazione per i responsabili e incaricati dell'esercizio di impianti elettrici**
Lugano, 11.11.08. Contact: 044 956 11 75
- **C1 – Séminaire pour électriciens d'exploitation**
Fünftägige Schulung/formation de cinq jours.
Noréaz, 11./12./18./19./25./26.11.08.
Contact: 021 312 66 96
- **D2 – Séminaire pour autorisation de raccorder**
Fünftägige Schulung/formation de cinq jours.
Noréaz, 18./19./20./25./26.11.08.
Contact: 021 312 66 96
- **Elektromagnetische Verträglichkeit**
Praktische Umsetzung der neuen EMV-Richtlinie 2004/108/EG. Überblick, Anforderungen und Hinweise für die Umsetzung der Richtlinie in die Praxis.
Halbtagesveranstaltung/manifestation d'une demi-journée.
Fehraltorf, 20.11.08. Contact: 044 956 12 71

Dezember/décembre 2008

- **ETG: Rotating Machines**
Fribourg, 4.12.08. Contact: 044 956 11 83

Diverse/autres

Februar/février 2008

- **Infoveranstaltung PV-Überwachung**
Bern, 29.2.08. Contact: www.spyce.ch

März/mars 2008

- **PwC-Energieforum 2008**
Zürich, 6.3.08. Contact: www.pwc.ch/events
- **European Ele-Drive Transportation Conference, EET 2008**
Mehrtägige Veranstaltung/manifestation de plusieurs jours.
Genf, 11.–13.3.08. Contact: www.ele-drive.com

- **Energie-Apéro**
Kernenergie – eine aktuelle Übersicht.
Baden, 11.3.08.
Contact: www.energieaperos-ag.ch
- **IIMT Information Session**
Fribourg, 11.3.08. Contact: www.iimt.ch
- **Energie-Apéro**
Kernenergie – eine aktuelle Übersicht.
Lenzburg, 13.3.08.
Contact: www.energieaperos-ag.ch

April/avril 2008

- **Electro-Tec 2008**
Fach- und Messtage für Kommunikations-, Gebäude-, Licht- und Installationstechnik.
Bern, 2./3.4.08. Contact: www.electro-tec.ch
- **IIMT Information Session**
Bern, 10.4.08. Contact: www.iimt.ch
- **IIMT Information Session**
Zürich, 23.4.08. Contact: www.iimt.ch

Mai/mai 2008

- **Professionelles Hardware-Systemdesign**
Mehrtägige Veranstaltung/manifestation de plusieurs jours.
Zürich, 8./15./22.+29.5.08.
Contact: www.nussberger.ch
- **IIMT Information Session**
Genf, 8.5.08. Contact: www.iimt.ch

Juni/juin 2008

- **Powerstage 2008**
Schweizer Plattform für die Elektrizitätswirtschaft.
Messe/expo/salon.
Zürich, 3.–5.6.08. Contact: www.powerstage.ch
- **IIMT Information Session**
Bern, 17.6.08. Contact: www.iimt.ch

Juli/juillet 2008

- **EUROEM 2008**
European Electromagnetics. Mehrtägige Veranstaltung/manifestation de plusieurs jours.
Lausanne, 21.–25.7.08. Contact: www.euroem.org

Weitere Veranstaltungen – autres manifestations: www.electrosuisse.ch, www.strom.ch

Kabel- und Phasenauslesegerät

Das Kabel- und Phasenauslesegerät AL NT von Interstar kombiniert die Funktionen der Kabelauslese eines Kabels aus einem Kabelbündel, z.B. in einem Kabelgraben, und die Phasenauslese für korrekte Zuordnung bei Betrieb oder Neuinstallation von Netzen. Diese Funktionen sind kundenspezifisch in drei Gerätevarianten verfügbar und in einem feldtauglichen sicheren und zuverlässigen Gerät integriert.

Für die optimale Kabelauslese wurde das neue NT-Impulsverfahren entwickelt, das die komfortable und sichere Auslese an spannungsfreien Kabeln aller Bauformen ebenso wie die Auslese an Niederspannungskabeln unter Spannung ermöglicht. In besonderen Situationen ist die Kabel-



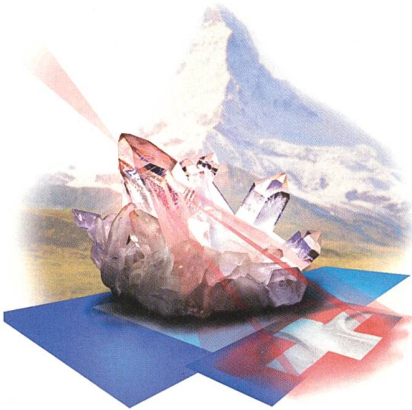
Kabel- und Phasenauslesegerät AL NT von Interstar.

auslese mit der Drallfeld-Methode von Vorteil. Diese Funktion ist deshalb in allen Gerätevarianten mit dem speziellen Aufsatz-Sensor serienmässig enthalten.

Interstar AG, 6330 Cham, Tel. 041 741 84 42
www.interstar.ch

Professionelles Energiedatenmanagement

Bei Energiekunden mit einem Jahresumsatz von über 100 MWh müssen in Zukunft die Lastgänge gemessen werden. Deren Daten können weiterverarbeitet und in Entscheidungsprozesse eingebaut werden. Encontrol hat mit der Softwarelösung ESL-EVU eine flexible Datenbanklösung für das Energiedatenmanagement (EDM) entwickelt. Aus den Daten von Lastgängen werden Lastverläufe grafisch visualisiert.



Softwarelösungen für Schweizer Energieversorger von Encontrol.

Zusammen mit Preisen und Preiszeiten können auch Kostenverläufe simuliert werden. Vordefinierte Analysen erlauben eine schnelle Beurteilung des Lastgangs. Neue Lastgänge werden aus bestehenden Standardlastprofilen synthetisch aufgebaut. Als Prognose können Lastgänge fortgeschrieben werden mit Berücksichtigung von Feiertagen und monatlichen Veränderungen.

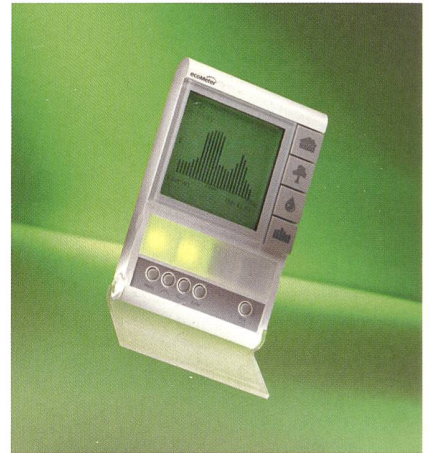
Durch die mehrjährige Zusammenarbeit mit schweizerischen Energieversorgern sind die Geschäftsprozesse und Systeme den Bedürfnissen von kleineren und mittleren Energieversorgern angepasst. Die Softwarelösung kann in der eigenen Unternehmung oder beim Rechenzentrumspartner von Encontrol installiert werden.

Encontrol GmbH, 5443 Niederrohrdorf
Tel. 056 485 90 44, www.encontrol.ch

Der Kunde sieht in Zukunft seinen aktuellen Strom- und Gasverbrauch

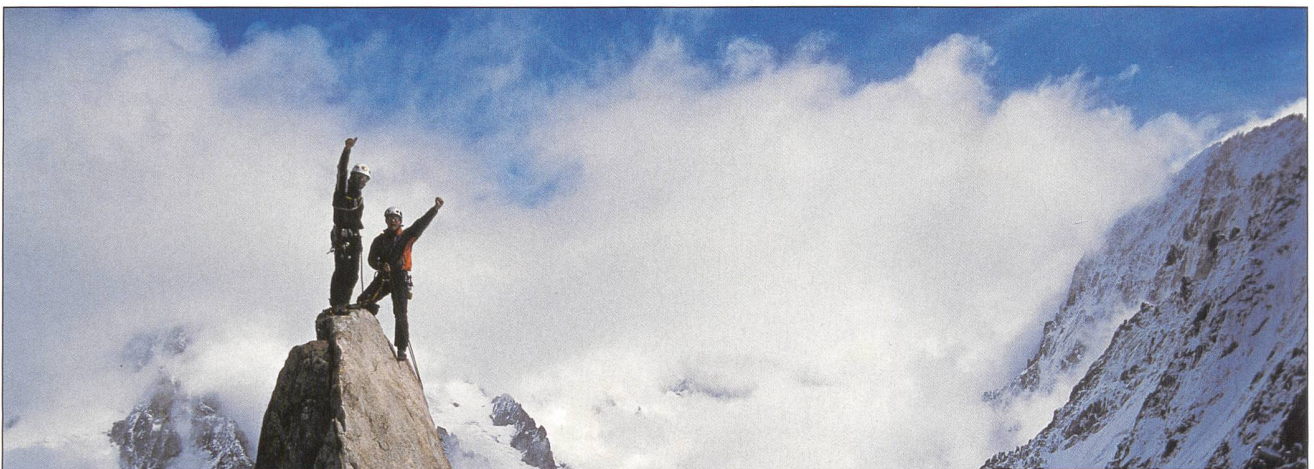
Der Ecometer zeigt dem Verbraucher Informationen zu seinem aktuellen Strom-, Gas- und Wasserverbrauch. Das Gerät wurde von der Landis+Gyr-Gruppe in Australien entwickelt. Der australische South-East-Wasserversorger führte einen 12-monatigen Testlauf in 50 Haushalten durch und erreichte in dieser Zeit eine Reduktion der Spitzenbedarfsnachfrage um 30%.

Landis+Gyr bereitet zurzeit die Einführung in Europa vor. Diese folgt auf die Markteinführung in den USA sowie in Grossbritannien, wo ein im Mai 2007 vom



Der Ecometer versorgt die Konsumenten mit Informationen über ihren Strom-, Gas- und Wasserverbrauch, ihre CO₂-Emissionen sowie die aktuellen Tarifsätze/Nachfragedaten.

Ministerium für Handel und Industrie veröffentlichtes White Paper die Kriterien festlegt, um die Energieeffizienz zu erhöhen. Dieses beinhaltet die Bereitstellung von In-Home-Displays für alle nach 2008 zu ersetzenden Zähler. Zudem sollen in einem Zeitrahmen von 10 Jahren Smart-Meter mit



Wie stehen Sie über den Dingen?

Mit Lösungen nach Mass fällt es Ihnen leicht, neue Perspektiven zu gewinnen. Vor allem wenn Ihnen ein führender Energiedienstleister partnerschaftlich zur Seite steht. Einer, der Ihre

Ziele mit dem gleichen Enthusiasmus verfolgt, wie Sie es tun. Abgesichert durch 110 Jahre Erfahrung, die Ihnen in Form schweizerischer Perfektion zugeht. Damit Sie Ihrem

Erfolg eine Idee gelassener entgegensehen können.

www.atel.eu

atel Energy is our business

Display in den Haushalten installiert werden.

Landis+Gyr ist dabei, die nächste Generation in seinem Smart-Metering-Portfolio zu entwickeln: AIM Aware ist ein Konzeptprodukt, das existierende Technologien des aktiven Informationsmanagements (AIM) kombiniert und, wie der Ecometer, den Endkunden zu mehr Bewusstsein verhilft. Dank einer Internetverbindung mit dem AIM-System des Energielieferanten versorgt AIM Aware den Konsumenten mit Daten zur Energie- und Umwelteffizienz in einer leicht verständlichen Sprache. Dieses Konzept versetzt den Konsumenten zudem in die Lage, seine aktuellen Verbrauchswerte mit früheren Werten bzw. Vergleichsgruppen zu vergleichen: So können Verbraucher zum Beispiel ihren Energieverbrauch mit dem ihres Nachbarn, ihrer Gemeinde oder der Stadt insgesamt vergleichen.

Landis+Gyr AG, 6301 Zug, Tel. 041 935 65 00
www.landisgyr.ch

Vandalengeschützter Schalter

Als Ergänzung zur bestehenden Produktfamilie MSM gibt es den robusten Metalltaster von Schurter jetzt auch als Schalter. Der Schaltzustand (EIN/AUS) ist durch die gerastete Stellung des Betätigers einfach zu erkennen. Im ausgeschalteten Zustand ist die Betätigerposition vorstehend, im geschalteten Zustand vertieft zum Gehäuse. Dadurch wird eine bedienerfreundliche Betätigung sichergestellt und gleichzeitiges unbeabsichtigtes Schalten, wie beispielsweise durch das Anlehnen von Gegenständen, verhindert. Der Schalter ist mit zwei galvanisch getrennten Kontakten ausgeführt und kann somit für einpolige und zweipolige Schalterlösungen verwendet werden. Der Einsatz des MSM LA ist bei einer Betriebsspannung von 30 VDC bis zu 250 VAC bei einem maximalen Schaltstrom von 12 A möglich. Der Schalter ist für die



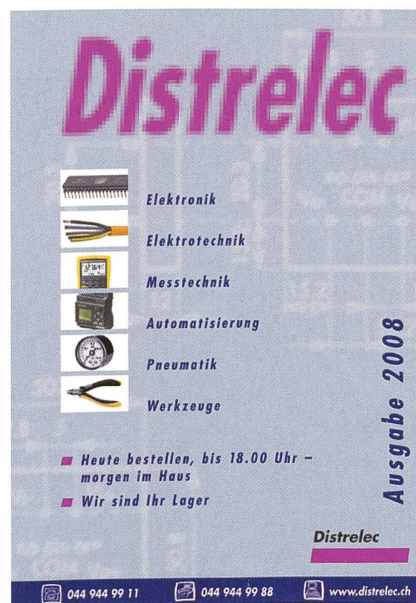
Vandalengeschützter Schalter MSM LA von Schurter.

Einbaudurchmesser 19 und 22 mm erhältlich und für den Einsatz in einem Temperaturbereich von -25 bis zu +85 °C geeignet. Mit der Schutzklasse IP67 ist der Schalter für den Einsatz in einem grossen Anwendungsspektrum geeignet. Das Design des neuen Typs wurde von der bestehenden Produktlinie übernommen. Zusätzlich ist eine ringbeleuchtete Variante erhältlich, bei der durch Ansteuern der Beleuchtung die Anzeige des Schaltzustands möglich ist oder die Beleuchtung für Nachtdesign aktiviert wird. Der Schalter findet Einsatz in Industrieautomation, Lebensmittelverarbeitung, Personentransport und Medizintechnik sowie bei Messgeräten, Informationsterminals, Verkaufsautomaten und Bedieneinheiten.

Schurter AG, 6002 Luzern, Tel. 041 369 32 61
www.schurter.com

Neuer Distrelec-Katalog

Aktualisiert und erweitert um mehrere Tausend Artikel, so präsentiert sich die neuste Ausgabe des Distrelec-Elektronik-katalogs. Wenn es um die Verarbeitung von aktiven und passiven Bauelementen mit Bestückungsautomaten geht, bietet Distrelec



Distrelec liefert neu Ammopacks und Rollen für Kleinserien - falls gewünscht auch Teilrollen mit Vor- und Nachspann.

lec nun für die Herstellung von Prototypen und Kleinserien eine massgeschneiderte Lösung. Ab sofort sind ganze Ammopacks, Rollen und Teilrollen mit Vor- und Nachspann für die automatengerechte Verarbeitung ab Lager lieferbar. Für den Entwickler stehen neue GPS-, Bluetooth- und WLAN-Module zur Verfügung. Die qualitativ hochwertigen Relais von Hongfa findet man nun

ebenso bei Distrelec wie auch zusätzliche Stromversorgungskomponenten von Traco, Puls, Lambda und Phoenix Contact. Neue Tischmultimeter und Luftmessgeräte von Fluke, Glasfasermessgeräte von Fluke Networks und die Oszilloskope der Serie Wave Surfer von Le Croy bereichern die Rubrik Messtechnik. Der Bereich Automation wurde erweitert mit den neuen Easycontrol-Geräten von Moeller, Ethernet-Switches von Harting sowie Befehls- und Meldegeräte-Baureihen von Telemecanique und Baco. Ein umfangreiches Sortiment mit professionellen Produkten von Security Center bildet den neuen Bereich Sicherheitstechnik. Zahlreiche Neuheiten findet man ebenfalls zum Thema Arbeitssicherheit und Arbeitsplatzausstattung.

Distrelec, 8606 Nänikon
Tel. 044 944 99 11, www.distrelec.ch

Natriumhochdrucklampe mit langer Lebensdauer

Auf Basis seines etablierten Long-Life-Konzepts hat der schwedische Lampenhersteller Aura Light eine neue Produktfamilie entwickelt. Die Natriumdampf-Hochdrucklampen Sodinette zeichnen sich durch eine besonders lange Lebensdauer und kleine Ausfallraten aus. Erreicht wird dies unter anderem durch den Einsatz von zwei speziellen Brennern, die eine längere Lebensdauer ermöglichen, sowie qualitativ hochwertige Komponenten, mit denen erhöhte Lichtströme und reduzierte Ausfallraten realisiert werden können. Ein weiterer Vorteil dieser Doppelbrennertechnik ist die Möglichkeit der sofortigen Heisswiederzündung nach einem Stromausfall.

Die Lampen sind in den Ausführungen röhrenförmig und ellipsoid beschichtet und in den Wattagen 50-1000 W erhältlich. Betrieben werden sie an handelsüblichen, externen Vorschalt- und Zündgeräten. Sie sind ideal für den Einsatz in der Strassen-



Lange Lebensdauer dank zwei Brennern und hochwertigen Materialien.

Die Redaktion des Bulletins SEV/VSE übernimmt für den Inhalt der Rubrik «produkte» keine Gewähr. Sie behält sich vor, eingesandte Manuskripte zu kürzen.

La rédaction du Bulletin SEV/AES n'assume aucune garantie quant à la rubrique «produits». Elle se réserve le droit d'abrégé les manuscrits reçus.

und Tunnelbeleuchtung, für die öffentliche Beleuchtung, auf Parkplätzen, in Gewerbe- und Industrieanlagen und überall dort, wo lange Lebensdauer und hohe Wirtschaftlichkeit gefordert wird.

Tridonic Atco Schweiz AG, 8755 Ennenda
Tel. 055 645 47 47, www.tridonicatco.ch

Netzfilter für den Maschinenbau

Epcos stellt mit seiner neuen 3-Leiter-Netzfilter-Reihe B84143A*R106 eine kompakte, leichte und kostengünstige Standardlösung vor, die besonders für die Anforderungen im Maschinenbau konzipiert ist. Die Filter sind für 520 V AC Bemessungsspannung ausgelegt und decken



Neue 3-Leiter-Netzfilter von Epcos.

einen Strombereich von 10 bis 100 A ab. Die komplette Reihe ist beidseitig mit berührungssicheren Reihenklammern ausgestattet.

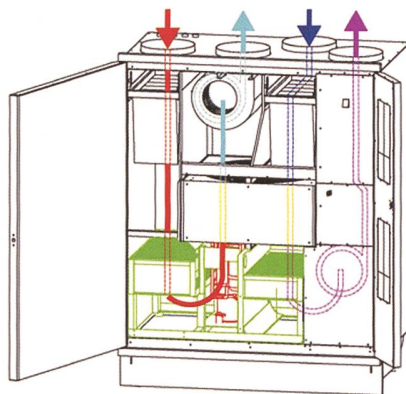
Die neuen Typen können in einem weiten Spektrum unterschiedlicher Applikationen eingesetzt werden, z.B. Aufzüge, Pumpen, Stromversorgungen, Lüftungsanlagen, Werkzeug- und Textilmaschinen, Förderbänder, kurz: Überall dort, wo Frequenzrichter mit ungesteuerten Eingangsgleichrichtern eingesetzt werden. Bei Messungen im akkreditierten Epcos-EMV-Labor mit handelsüblichen Frequenzrichtern konnten die Grenzwerte nach EN 50370-1 C3 mit 50 m Motorleitungslänge und C2 mit 25 m Motorleitungslänge eingehalten werden. Die Filter sind ab Lager verfügbar.

Epcos AG, D-81669 München
Fax +49 89 636 2 24 71, www.epcos.com

Ventilation, récupération d'énergie et pompe à chaleur unis

La société Enervent Oy Ab a lancé son équipement Greenair HP destiné à des applications de ventilation domestique et commerciale. Il s'agit d'une unité de traitement de l'air ambiant hautement efficace permettant d'unir récupération d'énergie, ventilation, chauffage et climatisation tout en réduisant les coûts d'exploitation grâce à l'utilisation de cette technologie «verte».

La société utilise la technologie de la pompe à chaleur avec un échangeur rotatif de chaleur. La pompe à chaleur est un



Le système Greenair HP de la société Enervent unit pompes à chaleur et récupération de chaleur, une solution efficace.

équipement thermique rentrant dans la catégorie des énergies renouvelables. Elle utilise les différences de température pour produire l'énergie nécessaire à la climatisation de l'habitat, mais aussi de bureaux, de commerces et d'autres applications collectives. Le principe de ce fonctionnement uni d'un échangeur de chaleur et d'une pompe à chaleur consiste à récupérer la chaleur de l'air évacué pour l'utiliser à chauffer l'air frais rentrant à l'intérieur d'un bâtiment, ce qui se traduit par une efficacité accrue et une baisse des coûts de chauffage.

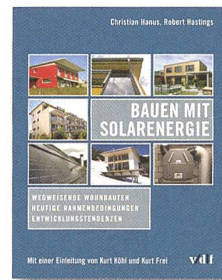
Enervent Oy Ab, FI-06150 Porvoo
Tél. +358 207 528 811, www.enervent.fi

neuerscheinungen nouveauautés

Bauen mit Solarenergie

Von: Christian Hanus, Robert Hastings. Zürich, VDF Hochschulverlag AG, 2007, 128 S., ISBN 978-3-7281-3085-3, Preis: brosch. CHF 58.-.

Wegweisende Wohnbauten – heutige Rahmenbedingungen – Entwicklungsten-



denzen: Nicht nur unter ökologischen, auch unter ökonomischen Gesichtspunkten wird die Niedrigenergiebauweise zunehmend zur Selbstverständlichkeit. Die Publikation

stellt 40 wegweisende Wohnbauten vor und beschreibt die Vielfalt der Lösungen bei der Realisierung sowie die sich daraus ergebenden Tendenzen für die Zukunft. Das Buch richtet sich an Bauherrschaften, die beabsichtigen, ein Niedrigenergiehaus zu bauen, wie auch an Bauunternehmen, die sich über das aktuelle Baugeschehen informieren möchten. Architekten, Ingenieure, Haustechnikern und anderen Planern ermöglicht es eine Übersicht über die in der Praxis gemachten Erfahrungen sowie über die verschiedenen Ausgangslagen, die zu den jeweiligen Lösungen führten. (VDF/sh)

Auswahl von Elektromotoren – leicht gemacht

Von: F. W. Garbrecht. VDE-Verlag, 2008, 1. Aufl., 240 S., ISBN 978-3-8007-2911-1, Preis: geb. EUR 25.-.

Das Buch beschreibt am Anfang alle gängigen Antriebstypen und deren spezielle Merkmale. Danach folgt aufgrund dieser Eigenschaften und der verfügbaren Versorgungsspannung eine Zuordnung zu den verbreitetsten Anwendungen. Dabei werden auch spezielle Anforderungen wie Regelbarkeit berücksichtigt. Tabellen und ein Entscheidungsbaum unterstützen den Auswahlvorgang. Für ausgewählte Anwendungen werden Berechnungsverfahren angegeben, mit denen man für jede Motorart auch noch die richtige Baugröße finden kann. Wie sich die einzelnen Antriebsarten in extremen Lastfällen verhalten, lässt sich anhand von Berechnungsverfahren für den Betrieb an konstanter Versorgungsspannung abschätzen. Da viele Applikationen auch sehr hohe Anforderungen hinsichtlich Drehzahlsteuerung sowie Drehzahl- und Positionsregelung an die Antriebe stellen, sind auch zu diesem Komplex Lösungsansätze aufgezeigt. Zum Verständnis des behandelten Stoffs sind Berechnungsbeispiele



ausgewählte Anwendungen werden Berechnungsverfahren angegeben, mit denen man für jede Motorart auch noch die richtige Baugröße finden kann. Wie sich die einzelnen Antriebsarten in extremen Lastfällen verhalten, lässt sich anhand von Berechnungsverfahren für den Betrieb an konstanter Versorgungsspannung abschätzen. Da viele Applikationen auch sehr hohe Anforderungen hinsichtlich Drehzahlsteuerung sowie Drehzahl- und Positionsregelung an die Antriebe stellen, sind auch zu diesem Komplex Lösungsansätze aufgezeigt. Zum Verständnis des behandelten Stoffs sind Berechnungsbeispiele

Wie sich die einzelnen Antriebsarten in extremen Lastfällen verhalten, lässt sich anhand von Berechnungsverfahren für den Betrieb an konstanter Versorgungsspannung abschätzen. Da viele Applikationen auch sehr hohe Anforderungen hinsichtlich Drehzahlsteuerung sowie Drehzahl- und Positionsregelung an die Antriebe stellen, sind auch zu diesem Komplex Lösungsansätze aufgezeigt. Zum Verständnis des behandelten Stoffs sind Berechnungsbeispiele

angefügt. Diese sollen auch eine Hilfe sein bei der Auswahl der geeigneten Motorart und beim Finden der passenden Baugröße. (VDE/sh)

Jahrbuch Anlagentechnik

Von: R. R. Chichowski (Hrsg.). VDE-Verlag, 2008, 359 S., ISBN 978-3-8007-3070-4, Preis: geb. EUR 28,-.



Das Jahrbuch Anlagentechnik verfolgt in Ergänzung zur Buchreihe «Anlagentechnik für elektrische Verteilungsnetze» das Ziel, dem Leser Hinweise zu neuen Techniken bzw. Verfahren aus dem Bereich der Anlagentechnik für elektrische Verteilungsnetze zu vermitteln. Die Liberalisierung

der Strommärkte, Regelungen durch die Bundesnetzagentur, neue gesetzliche Anforderungen erfordern ständige Anpassungen technischer Gegebenheiten bzw. Verfahrensänderungen, mit denen der Techniker vor Ort umgehen können muss. Das Jahrbuch beinhaltet von verschiedenen Autoren Beiträge zur Planung, zum Bau und zum Betrieb elektrischer Verteilungsnetze, die zeitnah in diesem Buch veröffentlicht werden. (VDE/sh)

Geschichte der Sicherheitsaufsicht über die schweizerischen Kernanlagen – 1960–2003

Von: Roland Naegelin, HSK (Herausgeber), Buschö, Druckerei Schöffland AG, 2007, 463 S., ISBN 3-907-9-7456.0, Preis CHF 110,-.

Die Kernenergie ist heute mit etwa 40% Anteil an der schweizerischen Stromerzeugung neben der Wasserkraft die zentrale Säule unserer Stromversorgung. Die Nutzung der Kernenergie lässt sich nur verantworten, wenn die Sicherheit jederzeit voll-

ständig gewährleistet ist. Im Buch «Geschichte der Sicherheitsaufsicht über die schweizerischen Kernanlagen – 1960–2003» beschreibt Roland Naegelin die Tätigkeiten der Sicherheitsbehörden. Angestrebt wurde, die wichtigsten Sicherheitsaspekte, sicherheitsrelevante Ausrüstungen sowie Massnahmen und Vorkommnisse zu erwähnen. Zweck ist nicht eine systematische Beschreibung des aktuellen Sicherheitsstandes der schweizerischen Kernanlagen, wohl aber von wesentlichen Beiträgen auf dem Weg dahin. Im Fokus des Berichts liegt die Sicherheit der Kernanlagen in der Schweiz während der ersten 5 Jahrzehnte ihres Bestehens. (sh)



IBAAarau Strom AG

Trafo-Lösungen nach Mass!

Perfekter Trafo-Service ist unsere Visitenkarte!

- Vertretung für Siemens Verteilstransformatoren
- Ersatztransformatoren
- Öl- und Zustandsanalysen
- Instandhaltung und Umbauten
- Notfallorganisation und Notstromgruppen



- Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an unsere Spezialisten.

Rufen Sie uns an!
Telefon 062 835 03 70

www.ibaarau.ch
servicebetriebe@ibaarau.ch



IBAAarau Strom AG
Servicebetriebe
Binzmattweg 2
5035 Unterentfelden
Fax 062 835 03 80



IBA
IHR BESTER ANSCHLUSS!